



Herzlich willkommen bei „Wer sucht mit?“

SO GEHT'S:

1. Lies zuerst die Einleitung rechts auf dieser Seite.
2. Beantworte die Fragen auf den Seiten 3 und 4. Alle Bibeltexte und sonstigen Infos, die du dazu brauchst, stehen auf Seite 2.
3. Bewahre alle ausgefüllten Bögen gut auf.
4. Schicke alle Bögen nach Erscheinen der 9. Folge bis zum 15. Januar 2022 an:

Stefan Busch - Thurnstraße 5 - 57072 Siegen

Trage hier deinen Namen und deine Adresse in BLOCKSCHRIFT ein:

Vor- und Familienname:

Straße und Hausnummer:

Postleitzahl und Ort:

Alter:

DENK DRAN!

- ✗ Falls dir eine Folge fehlt, lade sie herunter auf: www.derbesterfreund.de
- ✗ Du darfst auch einzelne Folgen einsenden, wenn du nicht alle Hefte hast.
- ✗ Gerne darfst du den Bibelkurs für Geschwister oder Freunde kopieren.
- ✗ In jedem Fall bekommst du den korrigierten Kurs mit einer Belohnung zurück.
- ✗ Die neunte und letzte Folge von „Wer sucht mit?“ erscheint im Dezember. Dann brauchst du etwas Geduld, bis du deine Belohnung erhältst. Denn nun sind sehr viele Kurse durchzuschauen und das dauert voraussichtlich bis Anfang April 2022.

THEMA

Der Herr Jesus ist als Mensch auf die Erde gekommen, um den Menschen zu zeigen und zu sagen, wer Gott ist und dass Gott die Menschen liebt.

Doch sowohl die meisten Juden als auch alle anderen Menschen dachten, dass Jesus nur ein ganz normaler Mensch ist.

Deshalb hat der Herr Jesus manchmal Wunder getan, damit sie erkennen konnten, wer er wirklich ist: der Sohn Gottes!

Dieses Jahr hast du in **WER SUCHT MIT?** die Wunder des Herrn Jesus im Johannesevangelium kennengelernt.

ZIELE

- Du erfährst, dass der Herr Jesus für alle sorgt, die an ihn glauben.
- Du erkennst, dass der Herr Jesus jedem eine neue Chance gibt, nachdem er ihm die Schuld vergeben hat.

EIN JÜNGER, ZWEI KOHLENFEUER, DREI FRAGEN

Nachdem der Herr Jesus verraten und verhaftet worden war, saß sein Jünger Petrus nachts im Hof des Hohenpriesters an einem Kohlenfeuer. Dort verleugnete Petrus dreimal seinen Herrn und behauptete, Jesus nicht zu kennen.

Seitdem ist einiges geschehen: Der Herr Jesus ist gestorben, auferstanden und seinen Jüngern in Jerusalem erschienen. Danach sandte er seine Jünger in den Norden Israels nach Galiläa. Dort sollten sie warten, bis er wieder zu ihnen kam. Doch einem der Jünger fiel das scheinbar schwer ...

JOHANNES 21,1-13.15-17.19

[1] Danach offenbarte Jesus sich wieder den Jüngern am See von **Tiberias**. Er offenbarte sich aber so: [2] Simon Petrus und Thomas, genannt Zwillings, und Nathanael, der von Kana in Galiläa war, und die Söhne des Zebedäus und zwei andere von seinen Jüngern waren zusammen. [3] Simon Petrus spricht zu ihnen: Ich gehe hin fischen. Sie sprechen zu ihm: Auch wir gehen mit dir. Sie gingen hinaus und stiegen in das Schiff; und in jener Nacht fingen sie nichts.

[4] Als aber schon der frühe Morgen anbrach, stand Jesus am Ufer; doch wussten die Jünger nicht, dass es Jesus war. [5] Jesus spricht nun zu ihnen: Kinder, habt ihr nicht etwas zu essen? Sie antworteten ihm: Nein. [6] Er aber sprach zu ihnen: Werft das Netz auf der rechten Seite des Schiffes aus, und ihr werdet finden. Da warfen sie es aus und vermochten es vor der Menge der Fische nicht mehr zu ziehen. [7] Da sagt jener Jünger, den Jesus liebte, zu Petrus: Es ist der Herr. Simon Petrus nun, als er hörte, dass es der Herr sei, gürtete das **Oberkleid** um – denn er war nicht bekleidet – und warf sich in den See. [8] Die anderen Jünger aber kamen mit dem Boot – denn sie waren nicht weit vom Land, sondern etwa zweihundert Ellen – und zogen das Netz mit den Fischen nach.

[9] Als sie nun ans Land ausstiegen, sehen sie ein **Kohlenfeuer** angelegt und Fisch darauf liegen und Brot. [10] Jesus spricht zu ihnen: Bringt von den Fischen her, die ihr jetzt gefangen habt. [11] Da ging Simon Petrus hinauf und zog das Netz voll großer Fische, hundertdreißig, auf das Land; und obwohl es so viele waren, zerriß das Netz nicht. [12] Jesus spricht zu ihnen: Kommt her, frühstückt! Keiner aber von den Jüngern wagte ihn zu fragen: Wer bist du? – da sie wussten, dass es der Herr war. [13] Jesus kommt und nimmt das Brot und gibt es ihnen, und ebenso den Fisch.

[15] Als sie nun gefrühstückt hatten, spricht Jesus zu Simon Petrus: Simon, Sohn Jonas, liebst du mich mehr als diese? Er spricht zu ihm: Ja, Herr, du weißt, dass ich dich lieb habe. Er spricht zu ihm: Weide meine Lämmer! [16] Wieder spricht er zum zweiten Mal zu ihm: Simon, Sohn Jonas, liebst du mich? Er spricht zu ihm: Ja, Herr, du weißt, dass ich dich lieb habe. Er spricht zu ihm: Hüte meine Schafe! [17] Er spricht zum dritten Mal zu ihm: Simon, Sohn Jonas, hast du mich lieb? Petrus wurde traurig, dass er zum dritten Mal zu ihm sagte: Hast du mich lieb?, und spricht zu ihm: Herr, du weißt alles; du erkennst, dass ich dich lieb habe. Jesus spricht zu ihm: Weide meine Schafe! [19] ... Und als er dies gesagt hatte, spricht er zu ihm: Folge mir nach!

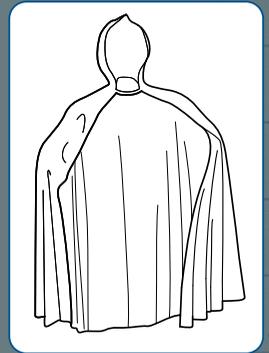
Kohlenfeuer > Eine Feuerstelle, die mit Kohle betrieben wurde. Kohle ist ein schwarzbraunes Gestein, das brennen kann.



Oberkleid > Über dem „Unterkleid“ wurde das „Oberkleid“ getragen. Ein typisches Kleidungsstück war der „Mantel“: Das war

zur Zeit der Bibel ein Umhang aus einem großen Wolltuch, den man über die Schultern hängte und um den Oberkörper wickelte. Vielleicht hatte er auch eine Kapuze.

Tiberias > Tiberias ist eine nach dem römischen Kaiser Tiberius benannte Stadt, die im Norden Israels am Westufer des Sees Genesareth liegt. Der See Genesareth wird in der Bibel auch See von Tiberias genannt.



FRAGEN

- 1) Während die Jünger in Galiläa auf den auferstandenen Herrn Jesus warteten, beschloss Petrus, fischen zu gehen. Einige der übrigen Jünger fuhren mit ihm auf den See hinaus. Sie arbeiteten die ganze Nacht und strengten sich an. Wie viele Fische fingen sie dabei?

- 2) Wer stand am Ufer, als die Jünger frühmorgens von ihrem erfolglosen Fischfang zurückkamen?

- 3) Die Jünger erkannten nicht, wer da am Ufer auf sie wartete. Was wollte Jesus von ihnen wissen?

- 4) Welchen Auftrag gab Jesus ihnen, als sie ihm sagten, dass sie nichts gefangen hatten?

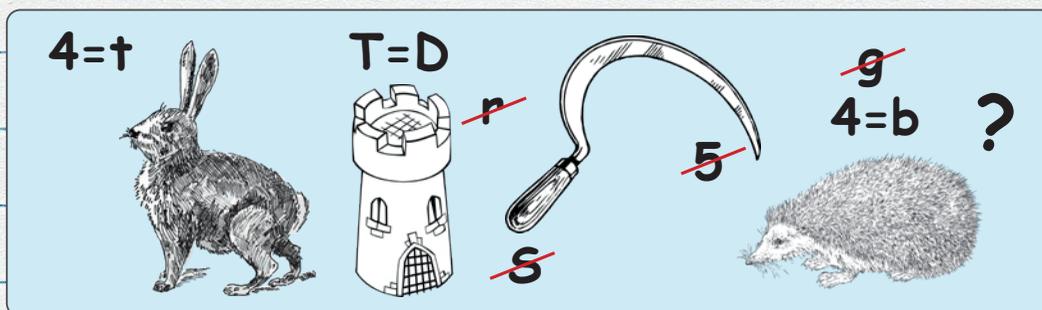
- 5) Es funktionierte tatsächlich. Da erkannte der Jünger Johannes, dass es Jesus war, der am Ufer mit ihnen gesprochen hatte. Weshalb zog Petrus sofort sein Obergewand an, als er das hörte? Setze die folgenden Worte in die Lücken ein: achtet – besonderer – ehrt – Jesus – ordentlich – verleugnet – zeigen
Petrus hatte den Herrn zwar im Hof des Hauses des Hohenpriesters . Aber er hatte nie daran gezweifelt, dass Jesus nicht nur ein Mensch, sondern auch der Sohn Gottes ist. Deshalb wollte Petrus , dass er seinen Herrn immer noch und . Darum wollte er angezogen sein, wenn er wieder zu Jesus ans Ufer kam.

- 6) Als die Jünger mit ihrem Fang ans Ufer kamen, hatte Jesus das Frühstück schon vorbereitet. Was hatte er zubereitet?

7) Obwohl schon Fische auf dem Kohlenfeuer lagen, sollten die Jünger auch noch die Fische bringen, die sie jetzt gefangen hatten. Petrus zog das Netz mit den Fischen an Land. Was geschah dabei? Kreuze die richtige Antwort an.

- Die Fische waren so schwer, dass das Netz kaputtging und zerriss.
- Die Fische fielen wieder ins Wasser.
- Obwohl sie so viele große Fische gefangen hatten, blieb das Netz ganz.

8) Nun saß Petrus wieder an einem Kohlenfeuer, wie damals in der Nacht vor der Kreuzigung seines Herrn. Doch dieses Mal war alles ganz anders. Jetzt war er mit dem Herrn Jesus und den anderen Jüngern zusammen und frühstückte mit ihnen. Als sie fertig waren, sprach Jesus mit Petrus, der ihn dreimal verleugnet und gesagt hatte, dass er Jesus nicht kenne. Jesus wollte etwas von Petrus wissen. Darum stellte er ihm dreimal die gleiche Frage. Wenn du das Bilderrätsel löst, erfährst du, welche Frage das war.



9) Trage in die Tabelle ein, was Petrus dem Herrn Jesus antwortete und welche Aufträge Jesus ihm gab.

Petrus antwortet	Der Herr Jesus gibt ihm den Auftrag:

10) Zum Schluss fordert der Herr Jesus Petrus auf: „Folge mir nach!“ Beschreibe einmal mit deinen eigenen Worten, was es bedeutet, dem Herrn Jesus nachzufolgen.